

PRESSEINFORMATION

Rohrpost – Kühlsystem – Rechnungen: Azubi-Energie- Scouts decken Einspar- potenziale auf

Mehr als 100 Tonnen CO₂-Äquivalente sparen die Unternehmen Veltins, TRILUX und SKS künftig zusammen jährlich ein. Umwelt und Unternehmen profitieren dabei vom Engagement der jeweiligen Auszubildenden, die als Energie-Scouts Einsparpotenziale ausfindig gemacht haben.

Bereits zum 4. Mal hat die IHK Arnsberg gemeinsam mit der Energie-Agentur und der Effizienz-Agentur NRW Auszubildenden-Teams zu Energie-Scouts qualifiziert. Mit dem erforderlichen Wissen ausgerüstet, gingen die angehenden Industriemechaniker, Industriekaufleute, Kaufleute im E-Commerce und Mechatroniker auf die Suche nach Einsparpotenzialen in ihren Betrieben. Sie erkannten Optimierungspotenziale, entwickelten Lösungsvorschläge und belegten mit nachvollziehbaren Zahlen, dass sich die dazu notwendigen Investitionen in angemessener Zeit amortisieren.

Bei der Brauerei **C. & A. Veltins GmbH & Co. KG** aus Meschede wird der im Brauprozess eingesetzte Treber, der den Gärprozess in Gang bringt, mittels Druckluft durch ein Leitungsrohr in ein Silo in 25 Metern Höhe befördert. Statt permanenter Druckluftzufuhr sollen künftig die Trebermengen vor dem Rohreingang aufgestaut, verdichtet und dann per Druckluft-Impuls in das Silo geschossen werden. Dieses an die „Rohrpost“ erinnernde

Datum:

30. März 2022

Ansprechpartner:

Serge Esterlein
Tel. 02931 878-209

System erfordert neben höherem Druck auch den Austausch einer Förderschnecke. Doch diese Investitionen werden durch Energieeinsparungen in rund fünfeinhalb Jahren amortisiert. So wird mehr als die Hälfte der bisher aufgewandten Energie und damit fast 33 Tonnen CO₂ eingespart.

Das zentrale Kühlsystem der Produktionsanlagen nahmen die Auszubildenden der **TRILUX GmbH & Co. KG** aus Arnberg kritisch unter die Lupe. Die Energie-Scouts ermittelten Alternativen und schlugen nun ein geschlossenes System mit einem 3DK-Kühler vor. Das spart Wasser, Reinigungsmittel und Wartung, vor allem aber Energie: 75 Prozent der bisher eingesetzten Energie werden nicht mehr benötigt, 44 Tonnen CO₂ jährlich eingespart. Die notwendigen Investitionen amortisieren sich ebenfalls in gut fünfeinhalb Jahren.

Mit Optimierungsansätzen im Büroalltag der **SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH** befassten sich die Auszubildenden des Sunderner Unternehmens und setzten dabei konsequent auf Digitalisierung. 347 Bäume müssen künftig jährlich nicht mehr abgeholzt werden, weil die Ausgangsrechnungen und die interne Lohnabrechnung, immerhin knapp 3 Millionen Blätter jährlich, nur noch elektronisch versandt werden. Mit dem Ersatz der Büro-Beleuchtung durch LED und der Neuanschaffung eines Elektro-Kfz für innerstädtische Kurierfahrten werden weitere auch energetische Einsparungen erzielt, die sich alles in allem auf knapp 25 Tonnen CO₂-Ersparnis belaufen.

Im letzten Workshop stellten die Auszubildenden genau diese Projekte einer Jury vor, welche die äußerst schwierige Aufgabe bekam, das beste Projekt zu küren. In die-

sem Prozess machte abschließend SKS das Rennen und vertritt nun den IHK-Bezirk Arnsberg beim Bundeswettbewerb in Berlin am 29. Juni.

„Das Projekt der IHK-Energie-Scouts kennt aber eigentlich nur Gewinner“, resümiert IHK-Nachhaltigkeitsreferent Serge Esterlein. Die Unternehmen senken ihre Kosten, die Umweltbelastung sinkt und die Auszubildenden sammeln Erfahrungen im Bereich Projektarbeit und haben ein Erfolgserlebnis. Im 2. Quartal 2022 startet nun der nächste Jahrgang der IHK-Energie-Scouts mit rund 25 Auszubildenden.

Bildunterschrift:

Foto: Alle beteiligten Auszubildenden mit ihren Ausbildungsleitern und der Jury beim Abschluss des Projektes Energie-Scouts. (Foto: Ampezzan/IHK Arnsberg)